

## Dorferneuerung Leidersbach 4 Maßnahme Roßbach - Dorfplatz

### Beteiligung der Bevölkerung Protokoll 03 - V21-114

#### Nr. Aktivität/Beschluss

Datum: 21.10.2021  
Uhrzeit: 19.00 -21.30 Uhr  
Ort: Leidersbach Aula Grundschule

#### teilgenommen:

14 Personen  
Es wurden 3 Arbeitsgruppen gebildet.

#### Ergebnisse

Alle 3 Gruppen waren dafür, dass keine Glascontainer auf dem Platz aufgestellt werden sollten.  
Alle 3 Gruppen sprachen sich dafür aus, dass die Flächen unter dem Festzelt befestigt werden sollten. Einzelne Stimmen sprachen sich für eine teilweise Befestigung mit Bessunger Kies aus, wobei andere einwandten, dass an dieser Stelle ein Marienplatz 2.0 vermieden werden und eine nachhaltige, dauerhaft gut funktionierende und dauerhaft ansehnliche Lösung entstehen solle.  
Alle 3 Gruppen verneinten die Notwendigkeit eines Lagerraums, weil dieser nicht in der erforderlichen Größe hergestellt werden könne.

#### Arbeitsgruppe 1

Gruppe 1 sprach sich dafür aus, dass außer den 6 Stellplätzen für die Feuerwehrkräfte keinen weiteren Stellplätze fest ausgewiesen werden sollen.

Der nicht für die Stellplätze genutzte Festzeltanteil sollte als Platzfläche multifunktional gestaltet, teilweise bespielbar sein, teilweise Parkmöglichkeiten für Kirchen- und Friedhofsbesuche bieten.

Es sollte ein 3 seitig eingefasstes Bauwerk hergestellt werden, das unmittelbar an das Festzelt anschließt und bei Festveranstaltungen die Küche beherbergt. Dafür sollten die Anschlüsse vorgerichtet werden. Dieses Bauwerk könnte entweder ein Dach erhalten, es könnte aber auch mit einer Rankkonstruktion begrünt werden, die bei Festen mit einem Zelt überspannt werden kann.

Rechts des "Küchenanbaus" sollte es eine Fläche geben, auf der der Kühlwagen am Festzelt abgestellt werden kann.

Des Weiteren sollte es eine Fläche geben, die beim Fest als Bühne genutzt werden kann. Diese könnte links vom Küchenanbau oder an der Stirnseite in Richtung Linde liegen.

Ein ansehnlich und dorfgerecht gestaltetes, robust und pflegeleicht eingerichtetes Toilettengebäude sollte im Grünstreifen an der Roßbacher Straße liegen und von dieser durch einen Grünstreifen abgetrennt sein. Die Eingänge sollten in Richtung Platz liegen und durch den Grünstreifen sollte es einen Zugang in Richtung Roßbacher Straße geben.

Man sprach sich dafür aus, einen reinen Fußgängerzugang zum Platz und Spielbereich herzustellen, der möglichst nah an der Grenze liegen sollte.

Der Spielbereich, der nicht für den Feuerwehnanbau benötigt wird, sollte als Spielfläche erhalten und im Bereich der Linde so weit als möglich erweitert werden.

Als Spielflächen wurden eine Nestschaukel und eine weitere Schaukel gewünscht.

Im Spielbereich sollte es einen überdachten Aufenthaltsbereich mit einer Sitzgruppe geben.

Die Schmutzdecke an der Sandsteinmauer sollte verschwinden und der Bereich künftig attraktiver gestaltet werden.

#### Arbeitsgruppe 2

Gruppe 2 sprach sich dafür aus, dass die Zufahrt zum Feuerwehrhaus und die Zufahrt für die Einsatzkräfte nebeneinandergelegt und unterschiedlich gekennzeichnet werden sollten und dass mit der Kreisbrandinspektion geklärt wird, ob und unter welchen Bedingungen dies möglich ist.

Für den Toilettenstandort wurden 2 Varianten angeführt, zum einen als Anbau an der Sandsteinmauer, zum anderen an der Roßbacher Straße im Anschluss an das Nachbargebäude. Für den Standort an der Sandsteinmauer wurde vorgeschlagen, das Toilettendach eventuell als Spielpodest zu nutzen.

Als Anbau an das Nachbargebäude wurde ein überdachter Aufenthaltsbereich vorgeschlagen.

## Dorferneuerung Leidersbach 4 Maßnahme Roßbach - Dorfplatz

### Beteiligung der Bevölkerung Protokoll 03 - V21-114

#### Nr. Aktivität/Beschluss

Der für das Feuerwehrhaus entfallende Spielflächenanteil sollte um die Linde herum erweitert werden. Vorgeschlagen wurde hierfür ein Sandkasten.

#### Arbeitsgruppe 3

Gruppe 3 sprach sich anfänglich nach einer Zufahrtslösung wie Gruppe 2 aus, letztendlich dann dafür, dass die Stellplätze für die Einsatzfahrzeuge sowie weitere Stellplätze entlang des Nachbargrundstücks angeordnet werden und dass es dafür eine separate Zufahrt gibt.

Für das Toilettengebäude wurde sowohl ein Anbau an die Erweiterung des Feuerwehrgebäudes, als auch ein Anbau an die Sandsteinmauer, als auch ein Anbau an das Nachbargebäude erwogen. Es wurde vorgeschlagen, in der Behindertentoilette auch einen Wickeltisch einzubauen.

Des Weiteren wurden für den Spielbereich ein überdachter Aufenthaltsbereich an der Sandsteinmauer und am Nachbargebäude diskutiert.

#### Diskussion

Während der gemeinsamen Diskussion wurde noch der Vorschlag gemacht, an der Sandsteinwand eine Bolderwand einzurichten.

Es wurde gewünscht, dass der Spielbereich wieder einen Sandkasten erhält, der aber regelmäßig gepflegt und gesäubert werden müsste.

Zur Lage der 6 Stellplätze für die Einsatzkräfte war die Meinung, dass es dafür keine besondere Anforderung gibt, außer dass sie nachzuweisen wären, und die Zufahrt gesichert sein muss.

Bezüglich des Toilettengebäudes war die Meinung, dass dieses nach Möglichkeit einen Toilettenwagen überflüssig machen solle.

Man zeigte Interesse anfallendes Oberflächenwasser nach Möglichkeit zu versickern.

Zur Notwendigkeit von Querungshilfen über die Kreisstraße erfolgten keine Angaben.

aufgestellt:

Elsenfeld, den 25.10.2021, Klaus-Dieter Streck, Landschaftsarchitekt (LA)